Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3671

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(26. Ausschuß)

über den Entwurf eines Gesetzes über Preise für Getreide inländischer Erzeugung für das Getreidewirtschaftsjahr 1957/58 sowie über besondere Maßnahmen in der Getreide- und Futtermittelwirtschaft
(Getreidepreisgesetz 1957/58)
- Drucksache 3520 -

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Horlacher

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Gesetzentwurf — Drucksache 3520 — in der aus der anliegenden Zusammenstellung ersichtlichen Fassung anzunehmen;
2. den Antrag der Fraktion der FDP betr. Getreidepreisgesetz 1957/58 — Drucksache 3356 — durch die Beschlußfassung zu Nr. 1 für erledigt zu erklären.

Bonn, den 26. Juni 1957

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bauknecht	**Dr. Horlacher**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg
Rheinallee 20, Telefon 3551

Zusammenstellung

des Entwurfs eines Gesetzes über Preise für Getreide inländischer Erzeugung für das Getreidewirtschaftsjahr 1957/58 sowie über besondere Maßnahmen in der Getreide- und Futtermittelwirtschaft (Getreidepreisgesetz 1957/58)

- Drucksache 3520 -

mit den Beschlüssen des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (26. Ausschuß)

Entwurf	Beschlüsse des 26. Ausschusses
Entwurf eines Gesetzes über Preise für Getreide inländischer Erzeugung für das Getreidewirtschaftsjahr 1957/58 sowie über besondere Maßnahmen in der Getreide- und Futtermittelwirtschaft (Getreidepreisgesetz 1957/58)	Entwurf eines Gesetzes über Preise für Getreide inländischer Erzeugung für das Getreidewirtschaftsjahr 1957/58 sowie über besondere Maßnahmen in der Getreide- und Futtermittelwirtschaft (Getreidepreisgesetz 1957/58)
Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:	Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:
§ 1	§ 1
Preise für Brotgetreide	Preise für Brotgetreide
(1) Für Brotgetreide (Roggen, Weizen) inländischer Erzeugung werden für die Monate Juli 1957 bis Juni 1958 die nachstehenden Erzeugerpreise in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack festgesetzt, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle. Die Mindestbeträge dürfen nicht unterschritten, die Höchstbeträge nicht überschritten werden. Die Preise sind nach demjenigen Preisgebiet zu errechnen, in dem der Übergabeort oder die Verladestelle liegt.	(1) Für Brotgetreide (Roggen, Weizen) inländischer Erzeugung werden für die Monate Juli 1957 bis Juni 1958 die nachstehenden Erzeugerpreise in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack festgesetzt, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle. Die Mindestbeträge dürfen nicht unterschritten, die Höchstbeträge nicht überschritten werden. Die Preise sind nach demjenigen Preisgebiet zu errechnen, in dem der Übergabeort oder die Verladestelle liegt.

Entwurf

I. Roggen

Preisgebiet	R I	R II	R III	R IV
Juli	*361—381*	*365—385*	*367—387*	*369—389*
August	*361—381*	*365—385*	*367—387*	*369—389*
September	*363—381*	*367—385*	*369—387*	*371—389*
Oktober	*367—386*	*371—390*	*373—392*	*375—394*
November	*372—389*	*376—393*	*378—395*	*380—397*
Dezember	*378—393*	*382—397*	*384—399*	*386—401*
Januar	*383—397*	*387—401*	*389—403*	*391—405*
Februar	*386—397*	*390—401*	*392—403*	*394—405*
März	*388—397*	*392—401*	*394—403*	*396—405*
April	*388—397*	*392—401*	*394—403*	*396—405*
Mai	*388—397*	*392—401*	*394—403*	*396—405*
Juni	*388—397*	*392—401*	*394—403*	*396—405*

II. Weizen

Preisgebiet	W I	W II	W III	W IV
Juli	*401—421*	*405—425*	*407—427*	*409—429*
August	*401—421*	*405—425*	*407—427*	*409—429*
September	*403—421*	*407—425*	*409—427*	*411—429*
Oktober	*407—426*	*411—430*	*413—432*	*415—434*
November	*412—429*	*416—433*	*418—435*	*420—437*
Dezember	*418—433*	*422—437*	*424—439*	*426—441*
Januar	*423—437*	*427—441*	*429—443*	*431—445*
Februar	*426—437*	*430—441*	*432—443*	*434—445*
März	*428—437*	*432—441*	*434—443*	*436—445*
April	*428—437*	*432—441*	*434—443*	*436—445*
Mai	*428—437*	*432—441*	*434—443*	*436—445*
Juni	*428—437*	*432—441*	*434—443*	*436—445*

(2) Als Weizen im Sinne dieses Gesetzes gilt auch Spelz (Dinkel, Fesen) mit der Maßgabe, daß sich die für Weizen festgesetzten Preise bei gegerbtem Spelz um 10 vom Hundert erhöhen, bei ungegerbtem Spelz um 25 vom Hundert ermäßigen.

(3) Die Preise für Menggetreide und Mischfrucht dürfen die Mindestbeträge nicht unterschreiten und die Höchstbeträge nicht überschreiten, die sich unter Zugrundelegung der Preise des Absatzes 1 nach dem Mischungsverhältnis ergeben.

(4) Die Preisgebietseinteilung ergibt sich aus der Anlage. Sie wird von einer Änderung der Länder oder der staatlichen Verwaltungsbezirke nicht berührt. Zur Vermeidung von Ungleichheiten und Härten, die sich bei der Durchführung ergeben, kann der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Bundesminister) im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und mit Zustimmung des Bundesrates die Preisgebiete durch Rechtsverordnung anderweitig festsetzen.

Beschlüsse des 26. Ausschusses

I. Roggen

Preisgebiet	R I	R II	R III	R IV
Juli	371—391	375—395	377—397	379—399
August	371—391	375—395	377—397	379—399
September	376—394	380—398	382—400	384—402
Oktober	381—400	385—404	387—406	389—408
November	386—403	390—407	392—409	394—411
Dezember	391—406	395—410	397—412	399—414
Januar	396—410	400—414	402—416	404—418
Februar	401—412	405—416	407—418	409—420
März	406—415	410—419	412—421	414—423
April	411—420	415—424	417—426	419—428
Mai	411—420	415—424	417—426	419—428
Juni	411—420	415—424	417—426	419—428

II. Weizen

Preisgebiet	W I	W II	W III	W IV
Juli	411—431	415—435	417—437	419—439
August	411—431	415—435	417—437	419—439
September	416—434	420—438	422—440	424—442
Oktober	421—440	425—444	427—446	429—448
November	426—443	430—447	432—449	434—451
Dezember	431—446	435—450	437—452	439—454
Januar	436—450	440—454	442—456	444—458
Februar	441—452	445—456	447—458	449—460
März	446—455	450—459	452—461	454—463
April	451—460	455—464	457—466	459—468
Mai	451—460	455—464	457—466	459—468
Juni	451—460	455—464	457—466	459—468

(2) unverändert

(3) unverändert

(4) unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 26. Ausschusses
§ 2 Preise für Futter- und Industriegetreide sowie für Braugerste	§ 2 Preise für Futter- und Industriegetreide sowie für Braugerste
(1) Für Futter- und Industriegetreide sowie für Braugerste inländischer Erzeugung werden die nachstehenden Erzeugerpreise in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack festgesetzt, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle. Die Mindestbeträge dürfen nicht unterschritten, die Höchstbeträge nicht überschritten werden.	(1) Für Futter- und Industriegetreide sowie für Braugerste inländischer Erzeugung werden die nachstehenden Erzeugerpreise in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack festgesetzt, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle. Die Mindestbeträge dürfen nicht unterschritten, die Höchstbeträge nicht überschritten werden.
Futtergerste 350—390 Industriegerste 375—400 Braugerste *410—440* Futterhafer 300—365 Industriehafer 315—375	Futtergerste 350—390 Industriegerste 375—400 Braugerste 420—450 Futterhafer 300—365 Industriehafer 315—375
(2) Industriegerste ist Gerste, die ein Eigengewicht von mindestens 65 Kilogramm je Hektoliter hat und für Zwecke der industriellen Verarbeitung geeignet ist. Industriehafer ist Hafer, der ein Eigengewicht von mindestens 51 Kilogramm je Hektoliter hat und für Zwecke der industriellen Verarbeitung geeignet ist. Braugerste ist Gerste, die insbesondere nach Keimfähigkeit und Eiweißgehalt zur Herstellung von Braumalz geeignet ist. Gerste und Hafer, die diesen Mindestanforderungen nicht entsprechen, gelten als Futtergerste oder Futterhafer.	(2) unverändert
§ 3 Sicherung der Preise für Getreide	§ 3 unverändert
(1) Zur Sicherung der Mindestpreise dieses Gesetzes hat die Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel (Einfuhr- und Vorratsstelle) ihr vom Erzeuger angebotenes Getreide, außer Saatgetreide, zum Mindestpreis zu übernehmen, soweit dieser Preis im freien Verkehr nicht erzielt werden kann. Kann dieser Preis in einem Gebiet außerhalb des Erzeugungsgebietes erzielt werden, so kann die Einfuhr- und Vorratsstelle unter Wegfall ihrer Übernahmeverpflichtung einen Beitrag zu den Kosten der Beförderung des Getreides ab Übergabeort oder Verladestelle des Erzeugers und den durch diese Beförderung entstehenden Nebenkosten zahlen, um den Absatz des Getreides zum Mindestpreis zu ermöglichen. Hierzu erläßt der Bundesminister Richtlinien im Einvernehmen mit	

Entwurf

dem Bundesminister für Wirtschaft, dem Bundesminister der Finanzen und dem Bundesminister für Verkehr.

(2) Die Einfuhr- und Vorratsstelle hat Getreide, außer Saatgetreide, an Verarbeiter und Verbraucher zu den in diesem Gesetz festgesetzten Höchstpreisen zuzüglich üblicher Handelsspannen abzugeben, wenn eine Versorgung zu diesem Preis im freien Verkehr nicht möglich ist.

(3) Qualitätszu- und -abschläge sind sowohl bei der Aufnahme zu Mindestpreisen als auch bei der Abgabe zu Höchstpreisen zu berücksichtigen.

(4) Im allgemeinen hat die Einfuhr- und Vorratsstelle die Aufgabe, durch Aufnahme oder Abgabe von Getreide inländischer Erzeugung, außer Saatgetreide, durch Vorratshaltung oder Abgabe von Auslandsgetreide und durch sonstige geeignete Maßnahmen dafür zu sorgen, daß die durch dieses Gesetz festgesetzten Preisgrenzen innegehalten werden.

§ 4

Preise für Saatgetreide

(1) Für anerkanntes Saatgut von Getreide darf der Verbraucherpreis nachstehende Grundpreise und Höchstzuschläge in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle, nicht übersteigen:

Getreideart	Grundpreis	Höchstzuschlag
Winterroggen (normal)	*395*	180
Liho-Futterroggen und Heßdorfer Johannesroggen	*395*	250
Winterroggen Tetra	*395*	230
Sommerroggen	*395*	230
Winterweizen	*435*	160
Sommerweizen	*435*	190
Spelz (Dinkel, Fesen)	*330*	190
Wintergerste, 4zeilig	400	160
Wintergerste, 2zeilig *und* Sommergerste	*440*	160
Weißhafer und Gelbhafer	375	180
Schwarzhafer	375	220

Als anerkanntes Saatgut im Sinne dieses Gesetzes gilt auch mit Erfolg geprüftes Vorstufensaatgut.

Beschlüsse des 26. Ausschusses

§ 4

Preise für Saatgetreide

(1) Für anerkanntes Saatgut von Getreide darf der Verbraucherpreis nachstehende Grundpreise und Höchstzuschläge in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle, nicht übersteigen:

Getreideart	Grundpreis	Höchstzuschlag
Winterroggen (normal)	405	180
Liho-Futterroggen und Heßdorfer Johannesroggen	405	250
Winterroggen Tetra	405	230
Sommerroggen	405	230
Winterweizen	445	160
Sommerweizen	445	190
Spelz (Dinkel, Fesen)	340	190
Wintergerste, 4zeilig	400	160
Wintergerste, 2zeilig	440	160
Sommergerste	450	160
Weißhafer und Gelbhafer	375	180
Schwarzhafer	375	220

Als anerkanntes Saatgut im Sinne dieses Gesetzes gilt auch mit Erfolg geprüftes Vorstufensaatgut.

Entwurf

(2) Soweit Handelssaatgut oder Behelfssaatgut von Getreide nach dem Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 450) in Verbindung mit den dazu ergangenen oder noch ergehenden Verordnungen zugelassen wird, darf der Abgabepreis des Herstellers die nachstehenden Grundpreise und Höchstzuschläge in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle, nicht übersteigen:

Getreideart	Grundpreis	Höchstzuschlag
Winterroggen	*395*	45
Sommerroggen, Liho-Futterroggen und Heßdorfer Johannesroggen	*395*	50
Winterweizen	*435*	45
Sommerweizen	*435*	50
Wintergerste, 4zeilig	400	55
Wintergerste, 2zeilig	440	55
Sommergerste	*440*	45
Weißhafer und Gelbhafer	375	50
Schwarzhafer	375	55

(3) Bei Abgabe in Mengen unter 75 Kilogramm dürfen die Zuschläge des Absatzes 1 höchstens um folgende Kleinmengenzuschläge erhöht werden:

bei Abgabe in Mengen bis 24,9 Kilogramm
3 Deutsche Pfennig je Kilogramm,

bei Abgabe in Mengen von 25 bis 49,9 Kilogramm
1,50 Deutsche Pfennig je Kilogramm,

bei Abgabe in Mengen von 50 bis 74,9 Kilogramm
0,75 Deutsche Pfennig je Kilogramm.

§ 5

Beschaffenheit des Getreides

(1) Die Preise der §§ 1, 2 und 4 gelten für gesundes, trockenes Getreide von durchschnittlicher Beschaffenheit.

(2) Für Getreide besserer oder geringerer Beschaffenheit können zu diesen Preisen entsprechend der Erhöhung oder Minderung des Nutzungswertes des Getreides bis zum Erlaß von Vorschriften nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 Zu- oder Abschläge vereinbart werden.

Beschlüsse des 26. Ausschusses

(2) Soweit Handelssaatgut oder Behelfssaatgut von Getreide nach dem Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 450) in Verbindung mit den dazu ergangenen oder noch ergehenden Verordnungen zugelassen wird, darf der Abgabepreis des Herstellers die nachstehenden Grundpreise und Höchstzuschläge in Deutsche Mark je tausend Kilogramm netto ausschließlich Sack, und zwar bei Übergabe frei Übergabeort, bei Versendung frei Verladestelle, nicht übersteigen:

Getreideart	Grundpreis	Höchstzuschlag
Winterroggen	**405**	45
Sommerroggen, Liho-Futterroggen und Heßdorfer Johannesroggen	**405**	50
Winterweizen	**445**	45
Sommerweizen	**445**	50
Wintergerste, 4zeilig	400	55
Wintergerste, 2zeilig	440	55
Sommergerste	**450**	45
Weißhafer und Gelbhafer	375	50
Schwarzhafer	375	55

(3) unverändert

§ 5

unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 26. Ausschusses
§ 6 Qualitätsklassen, Zu- und Abschläge (1) Der Bundesminister kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung Bestimmungen über 1. Merkmale der durchschnittlichen, besseren und geringeren Beschaffenheit des Getreides sowie über Art und Zeitpunkt der Feststellung dieser Merkmale, 2. Höhe der Zu- und Abschläge für Getreide besserer und geringerer Beschaffenheit treffen. (2) Die Zu- und Abschläge dürfen den Wert nicht übersteigen, welcher der Erhöhung oder Minderung des Nutzungswertes von Getreide durchschnittlicher Beschaffenheit entspricht. (3) Der Bundesminister kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung die in § 4 Abs. 1 geregelten Höchstzuschläge für anerkanntes Saatgut von Gerste erhöhen, wenn und insoweit diese Höchstzuschläge den gemäß Absatz 1 Nr. 2 für Braugerste festgesetzten Zuschlägen nicht mehr entsprechen.	§ 6 unverändert
§ 7 Schlußschein, Anbietungspflicht, Auflagen (1) Zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung kann der Bundesminister 1. durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates für jeden Verkauf von Roggen, Weizen oder Gemenge von Roggen und Weizen, von Gerste, Hafer und Futtermenggetreide die Ausstellung eines Schlußscheines durch den Käufer vorschreiben sowie Vorschriften über Form, Inhalt, Auswertung und Verbleib des Schlußscheines erlassen, 2. im Bedarfsfalle durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates vorschreiben, daß und inwieweit in Verkehr gebrachte Erzeugnisse der in Nummer 1 genannten Art in verarbeitetem oder unverarbeitetem Zustand bestimmten Betrieben oder Stellen zum Kauf anzubieten sind,	§ 7 unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 26. Ausschusses
3. im Bedarfsfalle durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Vorschriften für die Weiterlieferung, Verteilung und Verwendung der in Nummer 1 genannten Erzeugnisse durch gewerbliche Unternehmen erlassen. Der Bundesminister kann einzelnen gewerblichen Betrieben durch Verfügung Auflagen für die Weiterlieferung, Verteilung und Verwendung der genannten Erzeugnisse erteilen, sofern eine übergebietliche Regelung erforderlich ist; andernfalls können die Auflagen durch die oberste Landesbehörde erteilt werden.	
(2) § 18 des Getreidegesetzes in der Fassung vom 24. November 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 900) findet Anwendung.	
§ 8 Lieferprämie für Roggen	§ 8 unverändert
(1) Um die Verwendung von Roggen als Brotgetreide oder Saatgut oder zur Herstellung von Nähr- oder Kaffeemitteln zu sichern, wird dem Erzeuger für Roggen, der zur Verwendung als Brotgetreide geeignet ist und den der Erzeuger an vom Bundesminister bestimmte Betriebe und Stellen liefert, eine Lieferprämie von 20 Deutsche Mark je tausend Kilogramm vom Bund gezahlt.	
(2) Der Bundesminister wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates das Nähere über die Zahlung, Erstattung und Rückzahlung der Lieferprämien zu regeln. Die Erstattung der Lieferprämien an den Käufer kann von bestimmten Fristen abhängig gemacht werden, innerhalb derer er das Getreide weitergeliefert, übernommen oder seine Erstattungsansprüche angemeldet haben muß. Bei vom Bundesminister nach Absatz 1 bestimmten Verarbeitungsbetrieben, die nicht Mühlen sind, kann die Erstattung außerdem auf bestimmte Getreidemengen beschränkt werden.	
(3) § 18 des Getreidegesetzes in der Fassung vom 24. November 1951 findet Anwendung.	
§ 9 Strafbestimmungen	§ 9 Strafbestimmungen
(1) Zuwiderhandlungen gegen §§ 1, 2, 3, 4, 5, 8 Abs. 1 und gegen die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Bestimmungen, sofern	(1) Zuwiderhandlungen gegen §§ 1, 2, 3, 4, 5, 8 Abs. 1 und gegen die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Bestimmungen, sofern

Entwurf	Beschlüsse des 26. Ausschusses
diese ausdrücklich auf die Strafbestimmungen dieses Gesetzes verweisen, werden nach den Vorschriften des Wirtschaftsstrafgesetzes *in der jeweils geltenden Fassung* geahndet.	diese ausdrücklich auf die Strafbestimmungen dieses Gesetzes verweisen, werden nach den Vorschriften des Wirtschaftsstrafgesetzes geahndet.
(2) Zuwiderhandlungen gegen die auf Grund des § 7 Abs. 2 und § 8 Abs. 3 bestehende Auskunftspflicht werden nach § 21 Abs. 1 Nr. 3 und 4 des Getreidegesetzes in der Fassung vom 24. November 1951 geahndet.	(2) unverändert
§ 10 Land Berlin und Saarland	§ 10 unverändert
(1) Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.	
(2) Dieses Gesetz gilt nicht im Saarland.	
§ 11 Inkrafttreten	§ 11 unverändert
Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 1957 in Kraft. Es tritt ebenso wie die auf Grund der §§ 1, 6 und 7 erlassenen Rechtsverordnungen am 30. Juni 1958 außer Kraft; die auf Grund des § 8 erlassenen Rechtsverordnungen treten am 31. Juli 1958 außer Kraft.	

Anlage
(zu § 1 Abs. 4)

Roggen- und Weizenpreisgebiete für Inlandsgetreide nach Verwaltungsbezirken

LAND BAYERN

Reg.-Bezirk Oberbayern

Stadtkreise

Bad Reichenhall	R IV W IV
Freising	R II W III
Ingolstadt	R II W III
Landsberg	R IV W IV
München	R IV W IV
Rosenheim	R IV W IV
Traunstein	R IV W IV

Landkreise

Aichach	R IV W III
Altötting	R II W III
Bad Aibling	R IV W IV
Bad Tölz	R IV W IV
Berchtesgaden	R IV W IV
Dachau	R IV W IV
Ebersberg	R II W IV
Erding	R II W III
Freising	R II W III
Fürstenfeldbruck	R IV W IV
Garmisch-Partenkirchen	R IV W IV
Ingolstadt	R II W III
Landsberg	R IV W IV
Laufen	R IV W IV
Miesbach	R IV W IV
Mühldorf	R II W III
München	R IV W IV
Pfaffenhofen a. d. Ilm	R II W III
Rosenheim	R IV W IV
Schongau	R IV W IV
Schrobenhausen	R II W III
Starnberg	R IV W IV
Traunstein	R IV W IV
Wasserburg am Inn	R II W III
Weilheim	R IV W IV
Wolfratshausen	R IV W IV

Reg.-Bezirk Niederbayern

Stadtkreise

Deggendorf	R I W III
Landshut	R II W III
Passau	R I W III
Straubing	R I W III

Landkreise

Bogen	R I W III
Deggendorf	R I W III
Dingolfing	R II W III
Eggenfelden	R I W III
Grafenau	R I W III
Griesbach	R I W III
Kelheim	R II W III
Kötzting	R I W III
Landau a. d. Isar	R I W III
Landshut	R II W III
Mainburg	R II W III
Mallersdorf	R II W III
Passau	R I W III
Pfarrkirchen	R I W III
Regen	R I W III
Rottenburg	R II W III
Straubing	R I W III
Viechtach	R I W III
Vilsbiburg	R II W III
Vilshofen	R I W III
Wegscheid	R I W III
Wolfstein	R I W III

Reg.-Bezirk Oberpfalz

Stadtkreise

Amberg	R I W IV
Neumarkt/Opf.	R I W III
Regensburg	R I W III
Schwandorf/Bayern	R I W III
Weiden	R I W IV

Landkreise

Amberg	R I	W IV
Beilngries	R I	W III
Burglengenfeld	R I	W III
Cham	R I	W III
Eschenbach/Opf.	R I	W IV
Kemnath	R I	W IV
Nabburg	R I	W IV
Neumarkt/Opf.	R I	W III
Neunburg vorm Wald	R I	W III
Neustadt a. d. Waldnaab	R I	W IV
Oberviechtach	R I	W IV
Parsberg	R I	W III
Regensburg	R I	W III
Riedenburg	R I	W III
Roding	R I	W III
Sulzbach-Rosenberg	R I	W IV
Tirschenreuth	R I	W IV
Vohenstrauß	R I	W IV
Waldmünchen	R I	W III

Reg.-Bezirk Oberfranken

Stadtkreise

Bamberg	R II	W IV
Bayreuth	R I	W IV
Coburg	R I	W IV
Forchheim	R II	W IV
Hof	R I	W IV
Kulmbach	R I	W IV
Marktredwitz	R I	W IV
Neustadt bei Coburg	R I	W IV
Selb	R I	W IV

Landkreise

Bamberg	R II	W IV
Bayreuth	R I	W IV
Coburg	R I	W IV
Ebermannstadt	R II	W IV
Forchheim	R II	W IV
Höchstadt a. d. Aisch	R II	W IV
Hof	R I	W IV
Kronach	R I	W IV
Kulmbach	R I	W IV
Lichtenfels	R I	W IV
Münchberg	R I	W IV
Naila	R I	W IV
Pegnitz	R I	W IV
Rehau	R I	W IV
Stadtsteinach	R I	W IV
Staffelstein	R I	W IV
Wunsiedel	R I	W IV

Reg.-Bezirk Mittelfranken

Stadtkreise

Ansbach	R II	W IV
Eichstätt	R I	W IV
Erlangen	R II	W IV
Fürth	R II	W IV
Nürnberg	R II	W IV
Rothenburg o. d. T.	R II	W IV
Schwabach	R I	W IV
Weißenburg/Bayern	R I	W IV

Landkreise

Ansbach	R II	W IV
Dinkelsbühl	R II	W IV
Eichstätt	R I	W IV
Erlangen	R II	W IV
Feuchtwangen	R II	W IV
Fürth	R II	W IV
Gunzenhausen	R II	W IV
Hersbruck	R II	W IV
Hilpoltstein	R I	W IV
Lauf a. d. Pegnitz	R II	W IV
Neustadt a. d. Aisch	R II	W IV
Nürnberg	R II	W IV
Rothenburg o. d. T.	R II	W IV
Scheinfeld	R II	W IV
Schwabach	R I	W IV
Uffenheim	R II	W IV
Weißenburg/Bayern	R I	W IV

Reg.-Bezirk Unterfranken

Stadtkreise

Aschaffenburg	R II	W IV
Bad Kissingen	R I	W IV
Kitzingen	R II	W IV
Schweinfurt	R II	W IV
Würzburg	R II	W IV

Landkreise

Alzenau i. Unterfr.	R II	W IV
Aschaffenburg	R II	W IV
Bad Kissingen	R I	W IV
Bad Neustadt a. d. Saale	R I	W IV
Brückenau	R I	W IV
Ebern	R I	W IV
Gemünden	R II	W IV
Gerolzhofen	R II	W IV
Hammelburg	R II	W IV
Haßfurt	R II	W IV
Hofheim/Unterfr.	R I	W IV
Karlstadt	R II	W IV
Kitzingen	R II	W IV

Königshofen i. Grabfeld	R I W IV
Lohr	R II W IV
Marktheidenfeld	R II W IV
Mellrichstadt	R I W IV
Miltenberg	R II W IV
Obernburg	R II W IV
Ochsenfurt	R II W IV
Schweinfurt	R II W IV
Würzburg	R II W IV

Reg.-Bezirk Schwaben

Stadtkreise

Augsburg	R IV W IV
Dillingen a. d. Donau	R IV W III
Günzburg	R IV W IV
Kaufbeuren	R IV W IV
Kempten/Allgäu	R IV W IV
Memmingen	R IV W IV
Neuburg a. d. Donau	R IV W IV
Neu-Ulm	R IV W IV
Nördlingen	R IV W IV

Landkreise

Augsburg	R IV W IV
Dillingen a. d. Donau	R IV W III
Donauwörth	R IV W IV
Friedberg	R IV W IV
Füssen	R IV W IV
Günzburg	R IV W IV
Illertissen	R IV W IV
Kaufbeuren	R IV W IV
Kempten/Allgäu	R IV W IV
Krumbach/Schwaben	R IV W IV
Lindau	R IV W IV
Markt Oberdorf	R IV W IV
Memmingen	R IV W IV
Mindelheim	R IV W IV
Neuburg a. d. Donau	R IV W IV
Neu-Ulm	R IV W IV
Nördlingen	R IV W IV
Schwabmünchen	R IV W IV
Sonthofen	R IV W IV
Wertingen	R IV W III

LAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Reg.-Bezirk Nord-Württemberg

Stadtkreise

Stuttgart	R IV W IV
Heilbronn	R IV W IV
Ulm	R IV W IV

Landkreise

Aalen	R IV W IV
Backnang	R IV W IV
Böblingen	R IV W IV
Crailsheim	R IV W IV
Eßlingen	R IV W IV
Göppingen	R IV W IV
Heidenheim	R IV W IV
Heilbronn	R IV W IV
Künzelsau	R IV W IV
Leonberg	R IV W IV
Ludwigsburg	R IV W IV
Mergentheim	R IV W IV
Nürtingen	R IV W IV
Öhringen	R IV W IV
Schwäbisch Gmünd	R IV W IV
Schwäbisch Hall	R IV W IV
Ulm	R IV W IV
Vaihingen	R IV W IV
Waiblingen	R IV W IV

Reg.-Bezirk Nord-Baden

Stadtkreise

Karlsruhe	R IV W IV
Heidelberg	R IV W IV
Mannheim	R IV W IV
Pforzheim	R IV W IV

Landkreise

Bruchsal	R IV W IV
Buchen	R IV W IV
Heidelberg	R IV W IV
Karlsruhe	R IV W IV
Mannheim	R IV W IV
Mosbach	R IV W IV
Pforzheim	R IV W IV
Sinsheim	R IV W IV
Tauberbischofsheim	R IV W IV

Reg.-Bezirk Süd-Baden

Stadtkreise

Baden-Baden	R IV W IV
Freiburg	R IV W IV
Konstanz	R IV W IV

Landkreise

Bühl	R IV W IV
Donaueschingen	R IV W IV
Emmendingen	R IV W IV
Freiburg	R IV W IV
Kehl	R IV W IV

Konstanz	R IV W IV
Lahr	R IV W IV
Lörrach	R IV W IV
Müllheim	R IV W IV
Neustadt	R IV W IV
Offenburg	R IV W IV
Rastatt	R IV W IV
Säckingen	R IV W IV
Stockach	R IV W IV
Überlingen	R IV W IV
Villingen	R IV W IV
Waldshut	R IV W IV
Wolfach	R IV W IV

Reg.-Bezirk Süd-Württemberg-Hohenzollern

Landkreise

Balingen	R IV W IV
Biberach	R IV W IV
Calw	R IV W IV
Ehingen	R IV W IV
Freudenstadt	R IV W IV
Hechingen	R IV W IV
Horb	R IV W IV
Münsingen	R IV W IV
Ravensburg	R IV W IV
Reutlingen	R IV W IV
Rottweil	R IV W IV
Saulgau	R IV W IV
Sigmaringen	R IV W IV
Tettnang	R IV W IV
Tübingen	R IV W IV
Tuttlingen	R IV W IV
Wangen	R IV W IV

LAND HESSEN

Reg.-Bezirk Darmstadt

Stadtkreise

Darmstadt	R IV W IV
Gießen	R II W II
Offenbach	R IV W IV

Landkreise

Alsfeld	R I W II
Bergstraße	R IV W IV
Büdingen	R II W II
Darmstadt	R IV W IV
Dieburg	R IV W IV
Erbach	R IV W IV
Friedberg	R II W II
Gießen	R II W II
Groß Gerau	R IV W IV
Lauterbach	R I W II
Offenbach	R IV W IV

Reg.-Bezirk Kassel

Stadtkreise

Fulda	R I W II
Kassel	R I W I
Marburg	R I W II

Landkreise

Eschwege	R I W I
Frankenberg	R I W I
Fritzlar-Homberg	R I W I
Fulda	R I W II
Hersfeld	R I W II
Hofgeismar	R I W I
Hünfeld	R I W II
Kassel	R I W I
Marburg	R I W II
Melsungen	R I W I
Rotenburg	R I W I
Waldeck	R I W I
Witzenhausen	R I W I
Wolfhagen	R I W I
Ziegenhain	R I W II

Reg.-Bezirk Wiesbaden

Stadtkreise

Frankfurt (Main)	R IV W IV
Hanau	R IV W IV
Wiesbaden	R IV W IV

Landkreise

Biedenkopf	R II W II
Dillkreis	R II W III
Gelnhausen	R II W IV
Hanau	R IV W IV
Limburg	R II W II
Main-Taunus-Kreis	R IV W IV
Oberlahnkreis	R II W II
Obertaunuskreis	R IV W IV
Rheingaukreis	R IV W IV
Schlüchtern	R II W IV
Untertaunuskreis	R IV W IV
Usingen	R II W II
Wetzlar	R II W II

LAND RHEINLAND-PFALZ

Reg.-Bezirk Koblenz

Stadtkreis	
Koblenz	R II W III
Landkreise	
Ahrweiler	R II W III
Altenkirchen	R IV W IV
Birkenfeld	R IV W IV
Cochem	R II W III
Koblenz	R II W III
Kreuznach	R IV W IV
Mayen	R II W III
Neuwied	R II W III
St. Goar	R II W III
Simmern	R II W III
Zell	R II W III

Reg.-Bezirk Trier

Stadtkreis	
Trier	R IV W IV
Landkreise	
Bernkastel	R II W III
Bitburg	R II W III
Daun	R II W III
Prüm	R II W III
Saarburg	R IV W IV
Trier	R IV W IV
Wittlich	R II W III

Reg.-Bezirk Montabaur

Landkreise	
Oberwesterwaldkreis	R II W III
St. Goarshausen	R II W III
Unterlahnkreis	R II W III
Unterwesterwaldkreis	R II W III

Reg.-Bezirk Rheinhessen

Stadtkreise	
Mainz	R IV W IV
Worms	R IV W IV
Landkreise	
Alzey	R IV W IV
Bingen	R IV W IV
Mainz	R IV W IV
Worms	R IV W IV

Reg.-Bezirk Pfalz

Stadtkreise	
Frankenthal	R IV W IV
Kaiserslautern	R IV W IV
Landau	R IV W IV
Ludwigshafen	R IV W IV
Neustadt	R IV W IV
Pirmasens	R IV W IV
Speyer	R IV W IV
Zweibrücken	R IV W IV
Landkreise	
Bergzabern	R IV W IV
Frankenthal	R IV W IV
Germersheim	R IV W IV
Kaiserslautern	R IV W IV
Kirchheimbolanden	R IV W IV
Kusel	R IV W IV
Landau	R IV W IV
Ludwigshafen	R IV W IV
Neustadt	R IV W IV
Pirmasens	R IV W IV
Rockenhausen	R IV W IV
Speyer	R IV W IV
Zweibrücken	R IV W IV

LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Reg.-Bezirk Düsseldorf

Stadtkreise	
Düsseldorf	R IV W IV
Duisburg	R IV W IV
Essen	R IV W IV
Krefeld	R IV W IV
Leverkusen	R IV W IV
Mülheim/Ruhr	R IV W IV
Mönchen-Gladbach	R IV W IV
Neuß	R IV W IV
Oberhausen	R IV W IV
Remscheid	R IV W IV
Rheydt	R IV W IV
Solingen	R IV W IV
Viersen	R IV W IV
Wuppertal	R IV W IV
Landkreise	
Dinslaken	R IV W IV
Düsseldorf-Mettmann	R IV W IV

Geldern	R IV W IV
Grevenbroich	R IV W IV
Kempen-Krefeld	R IV W IV
Kleve	R IV W IV
Moers	R IV W IV
Rees	R IV W IV
Rhein-Wupper-Kreis	R IV W IV

Reg.-Bezirk Köln

Stadtkreise

Bonn	R IV W IV
Köln	R IV W IV

Landkreise

Bergheim/Erft	R IV W IV
Bonn	R IV W IV
Euskirchen	R IV W IV
Köln	R IV W IV
Oberbergischer Kreis	R IV W IV
Rheinisch-Bergischer Kreis	R IV W IV
Siegkreis	R IV W IV

Reg.-Bezirk Aachen

Stadtkreis

Aachen	R II W IV

Landkreise

Aachen	R II W IV
Düren	R II W IV
Erkelenz	R II W IV
Geilenkirchen-Heinsberg	R II W IV
Jülich	R II W IV
Monschau	R II W IV
Schleiden	R II W IV

Reg.-Bezirk Münster

Stadtkreise

Bocholt	R II W IV
Bottrop	R IV W IV
Gelsenkirchen	R IV W IV
Gladbeck	R IV W IV
Münster	R II W IV
Recklinghausen	R IV W IV

Landkreise

Ahaus	R II W IV
Beckum	R II W II
Borken	R II W IV
Coesfeld	R II W IV
Lüdinghausen	R II W IV
Münster	R II W IV
Recklinghausen	R IV W IV
Steinfurt	R II W IV
Tecklenburg	R II W IV
Warendorf	R II W II

Reg.-Bezirk Detmold

Stadtkreise

Bielefeld	R II W II
Herford	R II W II

Landkreise

Bielefeld	R II W II
Büren	R I W I
Detmold	R II W I
Halle	R II W II
Herford	R II W II
Höxter	R I W I
Lemgo	R II W I
Lübbecke	R II W II
Minden	R II W I
Paderborn	R I W I
Warburg	R I W I
Wiedenbrück	R I W I

Reg.-Bezirk Arnsberg

Stadtkreise

Bochum	R IV W IV
Castrop-Rauxel	R IV W IV
Dortmund	R IV W IV
Hagen	R IV W IV
Hamm	R II W II
Herne	R IV W IV
Iserlohn	R II W II
Lüdenscheid	R II W II
Lünen	R IV W IV
Siegen	R IV W II
Wanne-Eickel	R IV W IV
Wattenscheid	R IV W IV
Witten	R IV W IV

Landkreise

Altena	R II W II
Arnsberg	R II W II
Brilon	R I W I
Ennepe-Ruhr-Kreis	R IV W IV
Iserlohn	R II W II
Lippstadt	R I W I
Meschede	R I W I
Olpe	R II W II

Siegen	R IV W II
Soest	R II W II
Unna	R II W II
Wittgenstein	R II W I

LAND NIEDERSACHSEN

Reg.-Bezirk Hannover

Kreisfreie Städte

Hameln	R II W I
Hannover	R II W I

Landkreise

Grafschaft Diepholz	R I W III
Grafschaft Hoya	R I W III
Grafschaft Schaumburg	R II W I
Hameln-Pyrmont	R II W I
Hannover	R II W I
Neustadt a. Rbge.	R I W I
Nienburg/Weser	R I W III
Schaumburg-Lippe	R II W I
Springe	R II W I

Selbständige Städte

Bad Pyrmont	R II W I
Nienburg/Weser	R I W III

Reg.-Bezirk Hildesheim

Kreisfreie Städte

Göttingen	R I W I
Hildesheim	R II W I

Landkreise

Alfeld	R II W I
Duderstadt	R I W I
Einbeck	R II W I
Göttingen	R I W I
Hildesheim-Marienburg	R II W I
Holzminden	R II W I
Münden	R I W I
Northeim	R II W I
Osterode/Harz	R II W I
Peine	R II W I
Zellerfeld	R II W I

Selbständige Städte

Holzminden	R II W I
Münden	R I W I
Peine	R II W I

Reg.-Bezirk Lüneburg

Kreisfreie Städte

Celle	R I W II
Lüneburg	R II W II
Wolfsburg	R I W II

Landkreise

Burgdorf	R I W I
Celle	R I W II
Fallingbostel	R I W III
Gifhorn	R I W II
Harburg	R II W II
Lüchow-Dannenberg	R I W II
Lüneburg	R II W II
Soltau	R I W II
Uelzen	R I W II

Selbständige Städte

Lehrte	R I W I
Uelzen	R I W II

Reg.-Bezirk Stade

Kreisfreie Stadt

Cuxhaven	R II W II

Landkreise

Bremervörde	R II W III
Land Hadeln	R II W II
Osterholz	R II W III
Rotenburg/Hann.	R II W III
Stade	R II W II
Verden	R II W III
Wesermünde	R II W III

Selbständige Städte

Stade	R II W II
Verden	R II W III

Reg.-Bezirk Osnabrück

Kreisfreie Stadt

Osnabrück	R II W II

Landkreise

Aschendorf/Hümmling	R II W III
Bersenbrück	R II W III
Grafschaft Bentheim	R II W III
Lingen	R II W III
Melle	R II W II
Meppen	R II W III

Osnabrück	R II W II
Wittlage	R II W II
Selbständige Städte	
Lingen	R II W III
Nordhorn	R II W III

Reg.-Bezirk Aurich

Kreisfreie Stadt	
Emden	R II W II
Landkreise	
Aurich (Ostfriesland	R II W II
Leer	R II W II
Norden	R II W II
Wittmund	R II W II
Selbständige Städte	
Leer	R II W II
Norden	R II W II

Verw.-Bezirk Braunschweig

Kreisfreie Städte	
Braunschweig	R II W I
Goslar	R II W I
Salzgitter	R II W I
Landkreise	
Blankenburg	R II W I
Braunschweig	R II W I
Gandersheim	R II W I
Goslar	R II W I
Helmstedt	R I W I
Wolfenbüttel	R II W I
Selbständige Städte	
Helmstedt	R I W I
Wolfenbüttel	R II W I

Verw.-Bezirk Oldenburg

Kreisfreie Städte	
Delmenhorst	R II W III
Oldenburg/O.	R II W III
Wilhelmshaven	R II W II
Landkreise	
Ammerland	R II W II
Cloppenburg	R II W III
Friesland	R II W II
Oldenburg/O.	R II W III
Vechta	R II W III
Wesermarsch	R II W II
Selbständige Stadt	
Nordenham	R II W II

LAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

Stadtkreise	
Flensburg	R II W II
Kiel	R II W III
Lübeck	R II W III
Neumünster	R II W II
Landkreise	
Eckernförde	R II W II
Eiderstadt	R II W II
Eutin	R II W II
Flensburg	R II W II
Herzogtum Lauenburg	R II W II
Husum	R II W II
Norderdithmarschen	R II W II
Oldenburg	R II W II
Pinneberg	R II W II
Plön	R II W II
Rendsburg	R II W II
Schleswig	R II W II
Segeberg	R II W II
Steinburg	R II W II
Stormarn	R II W II
Süderdithmarschen	R II W II
Südtondern	R II W II

LAND HAMBURG R III W III

LAND BREMEN

Stadtkreise	
Bremen	R III W III
Bremerhaven	R II W II

LAND BERLIN

(Westsektor)	R II W II